

September 2019

30.09.2019

„Verschwundener Böhmerwald 4.0“

Bayer. Eisenstein. Am Tag der Deutschen Einheit, Donnerstag, 3. Oktober, lädt der Naturpark Bayerischer Wald gemeinsam mit dem Kulturverein „Über d’ Grenz“ wieder zu einer Filmvorführung zur deutsch-tschechischen Geschichte in den Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein ein.

Es wird um 18.30 Uhr im Naturpark Wirtshaus der Film „Verschwundener Böhmerwald“ gezeigt. Nach den erfolgreichen Filmvorführungen in den letzten Jahren, werden an diesen Abend neue Episoden präsentiert. Sowohl der Regisseur Jan Fischer als auch der Erzähler Emil Kintzl werden anwesend sein und berichten.

„Verschwundener Böhmerwald“ ist keine nostalgische Erzählung aus längst vergangenen Zeiten, sondern es sind vor allem fesselnde und anschauliche Geschichten, die das harte und urwüchsige Leben in dieser rauen, aber wunderschönen Landschaft schildern. Es werden Geschichten von Orten, die auf der heutigen Landkarte des Böhmerwaldes nicht mehr zu finden sind, erzählt.

Die Anreise zur Veranstaltung ist aus Richtung Plattling mit der Waldbahn möglich, Ankunft: 18.13 Uhr. Auch die Rückfahrt mit der letzten Waldbahn um 21.40 Uhr ist gut möglich. Der Eintritt ist frei. Für die Bewirtung mit Getränken ist gesorgt. – löf

28.09.2019

Schätze im Teisnachtal

Patersdorf. Eine etwa zwölf Kilometer lange, naturkundliche Wanderung am Nothelfersteig bietet die Naturpark Umweltstation Viechtach an. Vom Bahnhofsteig Patersdorf geht es durch waldreiches Gebiet am Quarzfelszug Pfahl entlang. Die Quarzsteinbrüche im Flinsbachtal und die 14 Nothelfer-Kapelle liegen am Weg. Zurück führt der Nothelfersteig über das idyllische Teisnachtal wieder zum Bahnhofsteig Patersdorf.

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser kostenlosen und nur mittelschweren Wanderung mit kleinen Anstiegen eingeladen. Treffpunkt für die etwa vierstündige Veranstaltung ist am Freitag, 4. Oktober, um

15.06 Uhr am Bahnhofspunkt Patersdorf. Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt. Hinfahrt ab Viechtach um 14.37 Uhr und ab Gotteszell um 14.39 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen unter ☎ 0171/3364125. Ein Naturpark-Wanderführer begleitet die Tour. Diese Wanderung gehört zur Veranstaltungsreihe „Natur- und Kulturschätze im Regen- und Teisnachtal erleben“. Bei den insgesamt zehn Sonderaktionen kann man umweltfreundlich und entspannt unmittelbar am Fluss an einer der schönsten Bahnstrecken Bayerns anreisen. Wilde Wasserwelten und Schluchtwälder wechseln sich mit sanften Hügeln und Auen ab. Die attraktivsten Wandermöglichkeiten entlang der Bahn wurden zu einem Naturpark-Wanderflyer zusammengestellt, der auch bei der Veranstaltung kostenlos mitgenommen werden kann. Dieser Flyer informiert über neun attraktive Wandervorschläge entlang der Bahnlinie zwischen Viechtach und Gotteszell. Eine anschauliche Wanderkarte unterstützt die Wegebeschreibungen. Die abwechslungsreichen Wanderungen führen zu Burgen, Kapellen und vielen anderen Natur- und Kulturschätzen im Regen- und Teisnachtal. Die Wanderung am Nothelfersteig gilt als besonders attraktiv. – ro

28.09.2019

[Werner Wimmer öffnet seine private Sternwarte](#)

Regen. Der Naturpark Bayerischer Wald und die Privat-Sternwarte Werner Wimmer in Regen laden zu einer weiteren Veranstaltung im Rahmen des Projekts „Lichtverschmutzung“ ein. Am Freitag, 4. Oktober ab 19.30 Uhr können Interessierte sich in der Sternwarte von Wimmer die aktuellen Sternbilder erklären lassen. Die Besucher können auch einen Blick durchs Teleskop auf den Mond werfen. Außerdem wird die Projekt-Koordinatorin im Naturpark, Dr. Julia Freund, einen Überblick über die Problematik der Lichtverschmutzung geben.

Da der Platz vor Ort beschränkt ist, kann die Veranstaltung nur mit einer begrenzten Zahl an Teilnehmern stattfinden. Wer teilnehmen möchte, sollte sich bis Donnerstag, 3. Oktober, 12 Uhr, beim Naturpark Bayerischer Wald ☎ 09922-802480 anmelden. Die angemeldeten Teilnehmer treffen sich am Veranstaltungstag um 19.30 Uhr auf dem hinteren Parkplatz des Berggasthof Hinhart in Regen (Hinhart 18). – bb

28.09.2019

[Herbst am Großen Arbersee](#)

Gr. Arbersee. Der Herbst lässt die Natur noch einmal bunt werden, bevor sie langsam in die Winterruhe übergeht. Die dritte Jahreszeit lädt ein zum Nachdenken über das Gewesene, zum sich nach innen wenden und zum zur Ruhe kommen.

Die einzigartige Natur am Großen Arbersee ermöglicht die herbstlichen Waldbilder ganz bewusst wahrzunehmen. Bei einem abendlichen, stillen Rundgang, der am kommenden Mittwoch, 2. Oktober, angeboten wird, stehen nicht naturkundliche Themen im Vordergrund, sondern die Welt der Gerüche, Farben und Geräusche. Auch meditative Elemente kommen beim „Waldbaden“ zum Einsatz. Der Rundgang um den Großen Arbersee wird vom Gebietsbetreuer für die Arberregion, Johannes Matt vom Naturpark Bayerischer Wald, geleitet.

Treffpunkt für diesen etwa zweistündigen Rundgang ist am Mittwoch um 16.30 Uhr vor dem Arberseehaus. Eine Anmeldung bis Dienstag um 12 Uhr beim Naturpark unter ☎ 09922-80 24 80 ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Teilnehmer werden gebeten, auf warme Kleidung zu achten und ein Sitzkissen mitzubringen. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsveranstaltung der Initiative „Gsunder Woid“ der Arberland Regio GmbH und der Gesundheitsregion Plus des Landkreises Regen. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Touristinfo Bayerisch Eisenstein angeboten und ist kostenfrei. –
jm

27.09.2019

[Fledermausschützer tauschen sich aus](#)

Bayer. Eisenstein. Besitzt die Nase der Fledermaus einen hufeisenförmigen Aufsatz? Sind die Ohren der Fledermaus verbunden? Mit diesen und weiteren Fachfragen beschäftigten sich die 20 Teilnehmer, darunter viele ehrenamtliche Fledermaus-Betreuer, bei der Fortbildung „Fledermausschutz – Wissen. Verstehen. Vermitteln“. Diese wurde in der Umweltstation Bayerisch Eisenstein durchgeführt.

Antje Heideroth und Johannes Matt von der Naturpark-Umweltstation führten die Teilnehmer zunächst durch das Europäische Fledermauszentrum und stellten die im Grenzbahnhof angebotene Umweltbildung zum Thema Fledermaus vor.

Im Anschluss stand ein intensiver Bestimmungskurs unter der Leitung der Fledermausexpertin Susanne Morgenroth vom Naturpark Bayerischer Wald auf dem Programm. So wurden die 21 einheimischen Fledermausarten wie beispielsweise Wasserfledermaus, Rauhautfledermaus, Kleine Hufeisennase oder Graues Langohr anhand von Präparaten bestimmt. So zielt die Frage nach der hufeisenförmigen Nase auf die Familie der Hufeisennasen ab, die mit ihrem ungewöhnlich geformten Riechorgan Ultraschallwellen erzeugen und wieder auffangen, um sich zu orientieren und ihre Beute zu fangen.

Bestimmt man eine Fledermaus aus der Familie der Glattnasen wird die Form des Tragus, dem inneren Ohrmuscheldeckel, näher angeschaut. Sind diese beiden Familien erkannt, werden die verschiedenen Arten mit einer Schieblehre anhand ihrer Größe unterschieden.

Ein besonderes Highlight war der Vortrag am Abend über die Fledermäuse im Böhmerwald. Luděk Bufka und Pavel Bečka vom Nationalpark Šumava stellten die in Tschechien vorkommenden Arten und ihre Lebensräume vor. So gab es viel Gesprächsstoff, da es im Böhmerwald bei vielen Arten größere Bestände

gibt als im Bayerischen Wald. Zudem tauschte man sich über Schutzstatus und Schutzmaßnahmen aus. Um Fledermäuse anhand ihrer Rufe bestimmen zu können gab es eine abendliche Exkursion mit Fledermausdetektoren. Hier lernten die Teilnehmer von Susanne Morgenroth die Rufe der Zwergfledermaus kennen. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch die überarbeitete Internetseite www.fledermaus-bayern.de vorgestellt, auf der auch ein Meldemodul für Fledermausfunde eingerichtet wurde. Interessierte finden dort viele Informationen zu den „kleinen Schatten der Nacht“ und zum Fledermausschutzprojekt im Naturpark. – bbz

25.09.2019

[Nachhaltigkeit im Fokus: Viechtach voll im Trend](#)

Viechtach. Knapp drei Wochen vor dem Start und parallel zu Beratungen bei den Vereinten Nationen in New York hat das Organisationsteam der Viechtacher Wochen der Nachhaltigkeit das Programm fertig gestellt. Unter Federführung des Klimanetzwerks, einer Kooperation des Arbeitskreises Energie und Verkehr und der Umweltstation des Naturparks, und in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis soll mit Schwerpunkt 13. bis 26. Oktober der Erhalt der Lebensbedingungen im Mittelpunkt stehen.

Ergänzende Aktionen neben den Vorträgen während der Nachhaltigkeitswochen sind Infoveranstaltungen für Schulen (nach telefonischer Absprache) zu Themen wie „Rundum fair“, Parcours zum Fairen Handel – Kaffee, Schokolade, Bananen, Handy, Kinderarbeit, oder „Meine Plastikwelt – 7 Stationen“.

Es gibt auch eine Handy-Sammelaktion des Weltladens. Dazu wird eine Sammelbox bei den Veranstaltungen aufgestellt. Im Vorraum des Pfarrsaals steht zu den Veranstaltungen unter dem Motto „Der ökologische Fußabdruck“ ein Parcours zum Messen des persönlichen ökologischen Fußabdrucks bereit.

Ferner gibt es Infos für nachhaltige Produkte und Verpackungen mit einem Markt- und Infostand im Vorraum des Pfarrsaals vor und nach Veranstaltungen.

Ein Blick in das Programm:

- Sonntag, 13. Oktober, 10.30 Uhr, Neue Post-Lichtspiele, Baumpflanz-Aktion und Matinée mit Frühstück zum Film „Erde“ von Nikolaus Geyrhalter; er zeigt, wie der Mensch die Erde an ihrer Oberfläche bewegt und verändert. (Beginn des Films um 11.15 Uhr).
- Montag, 14. Oktober, 19 Uhr, Pfarrsaal der kath. Kirche, offizielle Eröffnung Nachhaltigkeitswochen mit Grußworten, musikalische Begleitung durch Jazz-Pinaist Sven Ochsenbauer. Anschließend Vortrag „Der Regenwald am Amazonas zwischen Schutz, Nutzung und Zerstörung“, Rainer Putz, Leiter des Regenwald-Instituts Freiburg.
- Dienstag, 15. Oktober, 19 Uhr im Pfarrsaal, Vortrag „Günstig – praktisch – schädlich, von Plastik im Alltag und unserem Umgang mit Abfall“, Josef Hofbauer, Umweltbeauftragter Bistum Passau.
- Mittwoch, 16. Oktober, 19 Uhr, Pfarrsaal, Vortrag „Wasserstoff – ein Schlüsselbaustein für die Energiewende“, Gabriele Schmiedel, Siemens AG, Hydrogen Solutions.
- Donnerstag, 17. Oktober, 19 Uhr, Pfarrsaal, Vortrag „Honig – Pollen – Propolis: Geheimwaffe aus dem Bienenstock“, Corinna Stoiber, Apothekerin, Bad Kötzing.
- Freitag, 18. Oktober, 15 Uhr Kleidertauschbörse, Verein Beste Freundinnen Viechtach.

- Sonntag, 20. Oktober, 11 Uhr, Altes Rathaus, Matinée mit Lyrik zum Thema „Frau sein“ und „Natur“ (auch für Männer geeignet), Helga Rackl, Cham, klassische Klavierbegleitung: Doris Mahl, Cham.
- Montag, 21. Oktober, 19 Uhr, Pfarrsaal, Vortrag „Umweltschutz mit Messer und Gabel“, Annette Plank, Landvolkshochschule Niederalteich.
- Dienstag, 22. Oktober, 19 Uhr, Pfarrsaal, Vortrag: „E-Mobilität – ist sie wirklich sauber?“, Wolfgang Schlüter, Arbeitskreis Energie und Verkehr. „Beitrag der E-Mobilität zur Energiewende“, Otto Loserth, Geschäftsführer E-WALD.
- Donnerstag, 24. Oktober, 15.10 Uhr, Bahnfahren und Wandern von Gumpenried nach Schnitzmühle, Streifzüge am Fluss – Natur und Kultur im Tal des Schwarzen Regens (neun Kilometer, drei Stunden) mit Matthias Rohrbacher, Naturpark Umweltstation Viechtach.
- Donnerstag, 24. Oktober, 19 Uhr, Pfarrsaal, Vortrag „Umweltfreundliches Licht im Wohnbereich – welches Licht ist das richtige“, Laura Amberger, Lichtfreude Viechtach.
- Samstag, 26. Oktober, 10 Uhr, Geführte Wanderung quer durch die Wildnis des Nationalparks, vom Wildniscamp über Mittelsteighütte zum Zwieselerwaldhaus mit Lukas Laux, Nationalpark-Umweltbildungsleiter (Anmeldung im KEB-Büro Tel. 09921/7814 oder keb.regen@bistum-passau.de. Vor den Viechtacher Nachhaltigkeitswochen und nach deren Abschluss finden einige weitere Veranstaltungen zum Themenkomplex statt:
- Sonntag, 22. September, bis Mitte Oktober, Ausstellung „Menschen und Rechte sind unteilbar“, Pfarrkirche Viechtach, Pro Asyl.
- Samstag, 5. Oktober, „regional und fair“, Bauernmarkt Viechtach.
- Dienstag, 8. Oktober, 19 Uhr, Weißes Schulhaus Rinchnach, Vortrag mit Kostproben: „Mit gutem Gewissen Kaffee trinken und Schokolade essen – Nachhaltigkeitsziele und fairer Handel“, Brigitta Schlüter, Weltladen Viechtach.
- Donnerstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr, Altes Rathaus Viechtach, Vortrag „Klimafreundlichen PV-Strom gewinnbringend nutzen – mögliche Konzepte für Eigenverbrauch und Vermarktung“, Clemens Garnhartner, C.A.R.M.E.N. e.V. Straubing (Veranstalter: Klimanetzwerk).
- Donnerstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr, Landwirtschaftsmuseum Regen, Vortrag „Energieversorgung in Bayern 2030“, Dr. Herbert Barthel, Bund Naturschutz.
- Samstag, 16. November, bis Sonntag, 15. Dezember, Wanderausstellung „Rette die Welt ...zumindest ein bisschen“, Landwirtschaftsmuseum Regen.
- Donnerstag, 21. November, 19 Uhr, Pfarrsaal Viechtach, Lesung und Gespräch mit der Öko-Unternehmerin Sina Trinkwalder „Zukunft ist ein guter Ort“ (Veranstalter: Kreisverband Bündnis 90/Die Grünen). – vbb/gsc

24.09.2019

[Erlebnis-Zugfahrt nach Eisenstein](#)

Bayer. Eisenstein. Der Naturpark Bayerischer Wald bietet dieses Jahr wieder geführte ErlebnisZugfahrten auf der Waldbahn durch das Naturparkgebiet von Plattling nach Bayerisch Eisenstein an. Noch bis Oktober kann man jeden letzten Sonntag im Monat den „Trans Bayerwald Express“ (TBE) erleben.

Die nächste Fahrt ist am kommenden Sonntag, 29. September. Ein Naturpark-Führer gibt im Zug Informationen zu Natur und Landschaft, zur Eisenbahnstrecke und zum Bahnbau. Zusteigen kann man entlang der Waldbahnstrecke. Auch die Anbindung aus Viechtach (ab 9.37 Uhr mit der Wanderbahn) am Bahnhof Gotteszell (ab 10.35 Uhr) und aus Grafenau (ab 10 Uhr) und Bodenmais (ab 10.29 Uhr) am Bahnhof Zwiesel (ab 11 Uhr) ist gewährleistet.

Im Grenzbahnhof Eisenstein (Ankunft 11.13 Uhr) gibt es eine Führung durch die NaturparkWelten und dann ein gemeinsames Mittagessen im Naturpark Wirtshaus. Ab 14 Uhr findet eine geführte Tour durch Bayerisch Eisenstein statt, mit Erläuterungen zur historischen Bahnhofstraße und zum Ortskern. Der Weg führt entlang der Kuns(t)räume- Galerie, vorbei an der Grenzglashütte und am Localbahnmuseum im ehemaligen Lokschuppen. Über die Barockkirche, den Wanderpark und die Ortsmitte geht es wieder zurück zum Grenzbahnhof. Ab etwa 15.15 Uhr kann man den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen oder im Biergarten verweilen. Die Rückfahrt erfolgt um 16.41 Uhr.

Eine Anmeldung ist beim Naturpark (☎ 09922-80 24 80 oder info@naturpark-bayer-wald.de) bis Freitag, 12 Uhr, mit Angabe der Telefonnummer erforderlich. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Die Kosten inklusive Eintritt und Mittagsmenü betragen 28 Euro, für Kinder bis 16 Jahre 18 Euro und darunter 5 Euro. – löf

21.09.2019

[Ein Herbsttag am Großen Arber](#)

Eschlkam. Im Rahmen der Herbstwanderwoche des Eschlkamer Wanderprogramms bietet Josef Altmann von der Tourist-Info Eschlkam zusammen mit Johannes Matt vom Naturpark Bayerischer Wald eine Wanderung vom Bretterschachten übers Mittagsplatzl auf den Großen Arber an. Der Abstieg erfolgt zur Talstation der Arber-Bergbahn.

Treffpunkt ist am Montag, 30. September, um 9.45 Uhr am Parkplatz Bretterschachten. Die Anfahrt ist mit dem Linienbus vom Bahnhof Furth im Wald um 8.10 Uhr und 8.22 Uhr Gasthof zur Post, Eschlkam möglich.

Die mittelschwere Wanderung mit neun Kilometern Länge und 400 Höhenmetern im Aufstieg dauert rund fünf Stunden und setzt gute Grundkondition voraus. Bitte an Rucksackverpflegung und an festes Schuhwerk denken. Eine Einkehr ist in der Eisensteiner Hütte geplant. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos. – vbb

21.09.2019

Ein neuer Naturlehrpfad

Neukirchen. Ein Apfelfest und die Eröffnung eines neuen Naturlehrpfades finden diesen Sonntag im Kreisobstlehrgarten Neukirchen im Landkreis Straubing-Bogen statt.

Der Kreisobstlehrgarten liegt etwa zwei Kilometer nördlich von Neukirchen in Richtung Prünst. Der Obst- und Gartenbauverein Neukirchen bietet von 11 Uhr bis 16 Uhr ein „Großes Apfelfest“ an. Dabei ist vieles für Groß und Klein geboten: Eine Apfelausstellung, Apfelsaftpressen, Spieleangebote und viele kulinarische Köstlichkeiten erwarten die Besucher. Um 11 Uhr findet die Eröffnung des Naturlehrpfades „Die Obstwiese lebt“ statt.

Der Lehrpfad bietet Wissenswertes über Streuobstwiesen: Geschichte und Landschaft, Tiere und Pflanzen, Bienen und Imkerei, Obstsorten und -verwertung und vieles mehr. Viel Spaß beim Rätsel lösen erfahren Kinder bei einer Streuobstrallye, die fester Bestandteil des neuen Lehrpfades ist und von Schulklassen und Jugendgruppen selbstständig genutzt werden kann. Rückfragen dazu bei der Tourist-Info Neukirchen unter ☎ 09961/910210. Die Gesamtkosten für den neuen Lehrpfad betragen rund 17 500 Euro.

Ein Großteil der Kosten wurde über die Naturparkförderung des Umweltministeriums (LNPR-Richtlinie) bezuschusst. Das Vorhaben ist ein erster Baustein der geplanten Besucherlenkungsprojekte in den acht Netzwerkgemeinden. Der Naturlehrpfad „Die Obstwiese lebt“ wurde federführend erstellt vom Naturpark Bayerischer Wald, von der Gemeinde Neukirchen und der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege. – ro

18.09.2019

Thema Streuobst bei Naturkundlern

Zwiesel. Der Naturpark Bayerischer Wald und der Naturkundliche Kreis Bayerischer Wald bieten eine gemeinsame Veranstaltung an. Thema sind die Streuobstwiesen im Lallinger Winkel.

Alte Sorten sind meist resistenter gegen Krankheiten. Streuobstbestände haben auch einen hohen ökologischen Wert für andere Tier- und Pflanzenarten. Treffpunkt ist am Sonntag, 22. September, um 14 Uhr bei der Schule/Supermarkt in Lalling, Am Schulplatz 1. Von dort wird zum Streuobst-Erlebniszentrum in Panholling weiter gefahren.

Referenten sind Fritz Pfaffl, Vorsitzender des Naturkundlichen Kreises, und Josef Nagl aus Auerbach. Die Führung dauert etwa zweieinhalb Stunden. Alle Interessierten sind eingeladen. Gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung werden empfohlen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Anschließend gibt es eine gemütliche Einkehr im Gasthaus Lallinger. – löf

- 1
- [2](#)
- [Vorwärts](#)